

TARGET2

WINDMESSANLAGE

V2.0

**Einbau- und
Bedienungsanleitung**

NASA→
MARINE INSTRUMENTS



EINFÜHRUNG

Die Target Windmessaanlage wird komplett mit Display, Gebereinheit, 20m Kabel und Montagesatz geliefert. Die Anlage ist für den Betrieb am 12 Volt Bordnetz entworfen worden.

Die V2.0 Version ersetzt die bisherigen Windmessaanlagen von Nasa Marine. Die neuen Anlagen verfügen über eine verbesserte Hardware und Signalverarbeitung. Der neue Windmessgeber besitzt einen NMEA0183 Ausgang, mit dem Datensatz MWV, und kann mit jedem kompatiblen Anzeigegerät verwendet werden. Für alle Geräteserien sind Tochtergeräte bzw. Zweitanzeigen verfügbar.

VORABTEST DER ANLAGE

Vor der Montage überprüfen Sie bitte, dass die Anlage komplett und unbeschädigt ist. Verbinden Sie den Stecker der Masteinheit mit dem mitgelieferten 20m Mastkabel. Schließen Sie die offenen Adern des Mastkabels, wie in Abbildung 2 gezeigt, an die 3-polige Klemme des Anschlussverteilers an. Verbinden Sie auch das Anzeigegerät und die 12 Volt Spannungsversorgung mit dem Anschlussverteiler. Drehen Sie sanft an dem Löffelrädchen und der Windfahne und kontrollieren Sie dabei die Funktion der Anzeige.

INSTALLATION DES TARGET WIND DISPLAYS

Die Front dieses Instruments ist wasserdicht. Die Rückseite der Montagefläche muss vor Wassereintritt geschützt sein. Suchen Sie mit dementsprechender Sorgfalt nach einem geeigneten Montageort. Wählen Sie eine angenehme Position für die Anzeige auf einem Panel oder an einem Schott aus.

Die Montagefläche muss eben sein und der Hohlraum dahinter muss jederzeit trocken bleiben (der Kabeleintritt des Gerätes ist absichtlich nicht versiegelt, da er zur Belüftung des Displays dient, um Beschlagen etc. zu verhindern).

Die Position der Befestigungslöcher kann durch Verwendung der Bohrschablone, die Bestandteil der Verpackung ist, festgelegt werden. Vor dem Bohren überprüfen Sie das hinter der Tafel ausreichend Platz für die Kabeleinführung vorhanden ist und die Möglichkeit besteht die Flügelmuttern zur Befestigung der Anzeige festzuziehen.

Bohren Sie die fünf Löcher und überprüfen Sie, ob die Einheit passt. Möglicherweise kann es an dem gewählten Einbauort von Vorteil sein die Kabelverbindungen vor der endgültigen Montage des Anzeigegerätes herzustellen.

Dem Gerät liegt bei Auslieferung eine Moosgummidichtung bei. Legen Sie die Dichtung in die Nut hinter dem äußeren Rahmen der Anzeige ein. Achten Sie dabei auf korrekten Sitz, da diese Dichtung das Display vor Feuchtigkeit schützen soll. Verlegen Sie die Kabel vom Anzeigegerät immer nach unten weg, damit keine Kondensfeuchtigkeit entlang der Kabel in das Gerät eindringen kann. Setzen Sie das Gerät ein und richten Sie es entsprechend aus, ziehen Sie nun die vier Flügelmuttern handfest an.

INSTALLATION DES WINDMESSGEBERS

Lösen Sie vorsichtig die vier Schrauben der Klemmplatte am Windmessgeber. Führen Sie das kurze Ende des Auslegerarmes vollständig in die dafür vorgesehene Aussparung an der Unterseite des Windmessgebers ein. Befestigen Sie danach wieder die Klemmplatte mit den vier Schrauben. Bohren Sie Löcher für die Befestigungsschrauben in das Mastprofil und fixieren Sie das lange Ende des Auslegerarmes unter Verwendung der Klemmblöcke, wie in Abbildung 1 gezeigt.

Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten 20m Mastkabels in die Kupplung an der Anschlussleitung der Masteinheit. Stellen Sie sicher, dass Stecker und Kupplung fest zusammen zusammengedrückt werden, so dass sich kein Spalt mehr zwischen den weißen Kunststoffummantelungen von Stecker und Kupplung befindet.

Umwickeln Sie nun die komplette Steckverbindung sorgfältig mit dem im Lieferumfang enthaltenen selbstvulkanisierenden Klebeband. Ziehen Sie ein kurzes Stück des Abdeckbands ab und beginnen Sie das Kabel ca. 2,5 cm vom Stecker entfernt zu umwickeln.

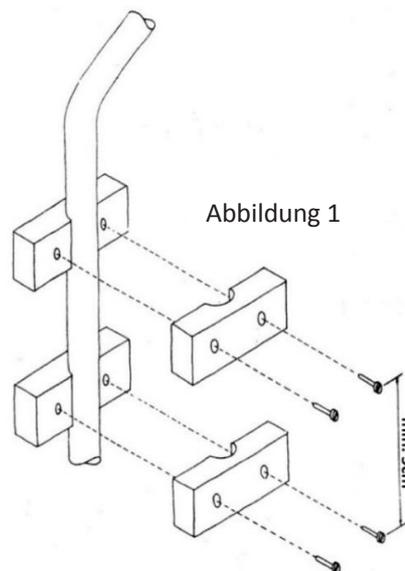


Entfernen Sie dabei das Abdeckband soweit erforderlich. Das Klebeband sollte die vorherige Lage immer zur Hälfte überlappen, und muss auf ca. das Doppelte seiner ursprünglichen Länge gedehnt werden, um eine Verbindung der Lagen untereinander zu gewährleisten.

Umwickeln Sie die komplette Steckverbindung einschließlich ca. 2,5 cm des anderen Kabelendes. Drücken Sie das Klebeband fest an, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten. Das Abdichten muss sehr gewissenhaft durchgeführt werden.

Durch eingedrungene Feuchtigkeit können technische Defekte auftreten, die nicht durch die Garantie abgedeckt werden.

Verwenden Sie die beiliegenden Kabelbinder, um die umwickelte Steckverbindung an dem Auslegerarm des Gebers zu fixieren und die Anschlussleitung von auftretendem mechanischen Zug zu entlasten.



ANSCHLUSS DES WINDMESSGEBERS

Führen Sie die Anschlussleitung am / im Mast herunter und verlegen sie bis zum Montageort des verwendeten Displays. Schließen Sie die Adern, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, an die 3-polige Klemme des Anschlussverteilers an. Verbinden Sie die 12 Volt Spannungsversorgung, abgesichert über eine 1 Ampere Sicherung, mit der 2-polige Klemme des Anschlussverteilers. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Polung.

ANSCHLUSS DES WIND ANZEIGEGERÄTES

Schließen Sie bitte alle Adern der Anschlussleitung des Displays, wie in Abbildung 2 gezeigt, an die 5-polige Klemme des Anschlussverteilers an.

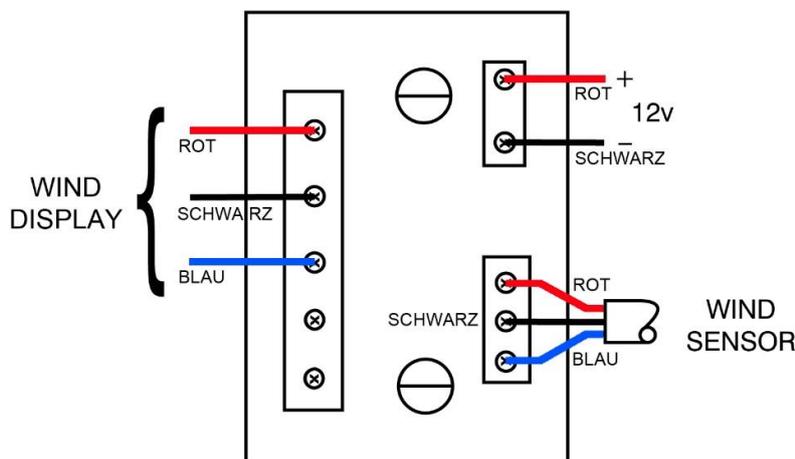


Abbildung 2

KALIBRIERUNG DER VORAUSRICHTUNG

Zum Kalibrieren der Richtungsanzeige schalten Sie die Spannungsversorgung ein und richten Sie die Windfahne mit dem Gegengewicht nach vorne, genau an der Längsachse des Schiffes, aus.

Verwenden Sie ein kurzes Litzenkabel oder eine Drahtbrücke, um die blaue und die schwarze Ader des Windmessgebers, durch ein kurzes Berühren der entsprechenden Klemmschrauben am Anschlussverteiler, zu überbrücken. Mit diesem Vorgang schalten Sie den Datenausgang des Windgebers kurzzeitig auf Massepotential, wodurch der Geber auf die Vorausrichtung (0°) eingestellt wird. Die Vorausrichtung bleibt nach der Prozedur im Geber gespeichert.



BEDIENUNG DES TARGET WIND DISPLAYS

Die Displaybeleuchtung wird durch einen kurzen Druck auf die ENTER-Taste ein- bzw. ausgeschaltet.

Der Windrichtungszeiger wird entweder als Block oder in Form eines Windpfeils dargestellt. Drücken Sie die UP ▲ und DOWN ▼ -Taste gleichzeitig, um zwischen den Darstellungsformen umzuschalten. Die Breite des Windrichtungszeigers in Blockform kann durch Drücken der UP ▲ -Taste verbreitert und durch Drücken der DOWN ▼ -Taste verringert werden. Die UP ▲ und DOWN ▼ -Tasten sind ohne Funktion wenn der Windpfeil aktiviert ist. Diese Einstellungen bleiben gespeichert, so dass jedes Mal, wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, die zuletzt verwendeten Daten genutzt werden.

Für die Target v2.0 Windmessanlage ist eine Tochteranzeige / Zweitanzeige im selben Design erhältlich. Die Repeater werden mit einem 5m langen Anschlusskabel geliefert. Der Anschluss erfolgt an dem Anschlussverteiler, parallel zu den Anschlüssen vom Hauptgerät.